Dieser Antrag ist bis 28.2.2025 per E-Mail einzureichen bei der

**LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e. V.**

**>>>** [**info@leader-sok.de**](mailto:info@leader-sok.de) **<<<**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**für ein** **Projekt im Rahmen des Regionalbudgets Saale-Orla 2025**

gemäß Richtlinie zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung   
und der Revitalisierung von Brachflächen ab 2023“

1. **Allgemeine Angaben des Antragstellers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name, Vorname / Bezeichnung**: |  |
| **Rechtsform**  (z. B. e.V., Stiftung, GmbH, usw.) |  |
| **Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters** **oder Bevollmächtigten** |  |
| **Anschrift**  (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) |  |
| **Telefon/Mobil** |  |
| **E-Mail** |  |

1. **Antragsgegenstand**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung** (max. 3 Wörter) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektadresse** | |
| Straße, Hausnr., PLZ, Ort/Ortsteil |  |
| Gemarkung, Flur, Flurstück |  |

**Projektbeschreibung**(inkl. Fotos von den aktuellen örtlichen Gegebenheiten oder der zu ersetzenden Ausstattung)

|  |
| --- |
|  |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan für das beantragte Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben** | **in EUR** |
| **geplante Gesamtausgaben** (lt. beigefügten Kostenangeboten/Kostenberechnungen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Finanzierung** | **in EUR** |
| **beantragte Zuwendung** (80 % der Gesamtausgaben) |  |
| **Eigenanteil** (20 % der Gesamtausgaben) |  |

1. **Erklärungen des Antragstellenden**

Ich/Wir erkläre/n, dass

1. ich/wir für das beschriebene Projekt

nicht vorsteuerabzugsberechtigt,

vorsteuerabzugsberechtigt,

teilweise vorsteuerabzugsberechtigt zu ……%,

bin/sind.

1. mir/uns bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht.
2. **ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und nicht vor dem Vertragsschluss mit der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla beginnen werde/n**. Als Projektbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines zur Durchführung des Projekts dienenden Vertrages zu werten. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein **Projektbeginn vor Vertragsschluss** mit der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla die Gewährung einer Zuwendung **ausschließt**.
3. mir/uns bekannt ist, dass die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla zur Prüfung der Fördervoraussetzungen weitere Unterlagen und/oder Angaben verlangen kann.
4. neben den beantragten und unter Ziffer III. angegebenen Finanzierungsmitteln für das beschriebene Projekt keine anderen Mittel (Zuwendungen, Lottomittel, usw.) in Anspruch genommen wurden/werden.
5. ich meinen/wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen bin/sind.
6. kein Insolvenzverfahren gegen mich/uns unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bevorstehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla mitzuteilen.
7. mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsgeber die in den vorstehenden Ziffern enthaltenen Tatsachen nach dem Zuwendungszweck, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung als erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i. V. m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i. S. d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Konsequenz, dass ich mich/wir uns wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.
8. mir/uns bekannt ist, dass ich/ wir verpflichtet bin/ sind, die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten. Der Inhalt des § 264 StGB sowie der §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz ist bekannt.
9. mir /uns bekannt ist, dass die beantragte Zuwendung erst nachschüssig nach Vorlage und Prüfung des Auszahlungsantrages und bezahlter Rechnungen ausgezahlt wird.
10. ich/wir bereit bin/sind, von dem zu fördernden Vorhaben vor Beginn und nach Beendigung Fotos anfertigen zu lassen bzw. ich/ wir diese selbst anfertigen werden.
11. mir/uns bekannt ist, dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.
12. mir/uns bekannt ist, dass mit diesem Antrag erhobene Daten zur Feststellung der Förderberechtigung benötigt und gespeichert werden. Die Daten werden an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Kontrolle der zweckentsprechenden Mittelauszahlung übermittelt.
13. alternative vergleichbare Fördermöglichkeiten geprüft wurden und nach aktuellem Kenntnisstand für das beschriebene Vorhaben ausgeschlossen sind.
14. ich bzw. meine Organisation nicht der rechts- oder linksextremen Szene zuzuordnen bin/ ist, in der Vergangenheit nicht durch rassistische, nationalistische, anti­semi­ti­sche, demo­kratiefeindliche oder sonstige menschen­verach­tende Äußerungen in Erscheinung getreten bin /ist und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland anerkenne/aner­kennt.

Das Projekt wird bis zum 15. Oktober 2025 vollständig umgesetzt und gegenüber der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla abgerechnet.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der beigefügten Unterlagen.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift/en Antragsteller/-in |
|  |  |
|  | Name/n in Druckbuchstaben |

**Anlagen**

Nachfolgende Unterlagen sind vorerst per E-Mail einzureichen, können jedoch auch als Kopie in Papierform nachgefordert werden.

Vom Antragsteller sind einzureichen:

Kosten-/Lieferangebote (ab. 7.000 € netto sind 3 vergleichbare Angebote erforderlich) oder Kostenberechnung nach DIN

Fotos vom Standort des Vorhabens (aktueller Zustand) oder von der Ausstattung, die ersetzt werden soll

Bei Bauvorhaben oder ortsgebundenen Vorhaben sind folgende Unterlagen zu ergänzen:

Lageplan mit Kennzeichnung des Standortes des beantragten Vorhabens sowie Angabe der Flurstücknummer/Skizzen/Baupläne

aktueller und vollständiger Grundbuchauszug als Nachweis der bestehenden Eigentumsverhältnisse oder   
Nutzungsvertrag mit Gültigkeit min. bis 31.12.2030 oder   
notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Nachweis des Eigentumserwerbs

Baugenehmigung (falls für die Umsetzung erforderlich)

Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen (falls für die Umsetzung erforderlich)